

## Kantonsratsbeschluss über das Budget 2017

Antrag vom 29. November 2016

**SP-GRÜ-Fraktion (Sprecher: Etterlin-Rorschach)**

### Erfolgsrechnung

*Konto 3200.360 (Amt für Soziales / Staatsbeiträge):*

Erhöhung um Fr. 400'000.–.

Begründung:

Gemäss Antwort der Regierung vom 22. November 2016 auf die Einfache Anfrage von Surber-St.Gallen 61.16.37 «Umgang mit Deutschkursen wirft Fragen auf» standen für die Förderung des kantonalen Deutschkursangebotes bis dieses Jahr insgesamt 2,6 Mio. Franken zur Verfügung. 0,8 Mio. Franken bestritten Bund und Kanton je zur Hälfte; über die Finanzierung der restlichen 1,8 Mio. Franken bestand mit der VSGP grosse Uneinigkeit. Ursprünglich gab die VSGP eine Finanzierungszusage über 1 Mio. Franken und finanzierte das Restdefizit wegen der ausserordentlich hohen Nachfrage nach Deutschkursen. Die VSGP ist nun ab nächstem Jahr nicht mehr bereit, dieses Konzept mitzufinanzieren und hat die Verträge gekündigt. Die VSGP wird ab nächstem Jahr in den Gemeinden Quartierschulen fördern und aufbauen.

Ungeachtet dieses Beschlusses der VSGP ist das mit grossem Erfolg vom Kanton mit aufgebaute Deutschkurssystem in Gefahr, zumal diese Quartierschulen erst noch aufgebaut werden müssen und es sich anschliessend wird zeigen müssen, wie weit diese das bis anhin grosse Bedürfnis nach professionellen Deutschkursen zu kompensieren vermag. Die Regierung hat entgegenkommenderweise ihren Beitrag im Budget 2017 von Fr. 800'000.– erhöht auf Fr. 1'200'000.– (einschliesslich Anteil Bund). Um die Finanzierungslücke abzufedern und dafür zu sorgen, dass das wichtige Integrationsangebot nicht zusammenbricht und die jahrelange Aufbauarbeit zunichte gemacht wird, sollen Bund und Kanton ihr Engagement für das Jahr 2017 auf Fr. 1'600'000.– erhöhen. Es entfielen auf beide Staatsebenen Fr. 800'000.–. Im Jahr 2017 könnte geklärt werden, wie es mit den Deutschkursen weitergehen soll unter Berücksichtigung der sich im Aufbau befindlichen Quartierschulen. Die Gemeinden werden gemäss VSGP weiterhin ihr Engagement in der zugesicherten Grössenordnung für die Quartierschulen bestreiten.